der merkwürdigen Felsentempel zu Elefanta. Dieser Haupttempel sowol als seine Nebenanlagen sind ganz aus Felsen gehauen; ohne diese Nebenkammern hat er eine Länge von 40 m. und eine gleiche Breite. Vor dem Haupteingange nach der Nordseite, also gegen die Sonne gesichert, ist eine durch Kunst gemachte Esplanade, von der wir eine großartige Aussicht auf das Meer genießen. Zwei Seitengänge lassen es nie an frischer Luft fehlen. Der über der Felsengrotte liegende Felsenberg wird von vier Reihen gleichgestalteter und in gleicher Entfernung von einander stehender Pfeiler, acht in jeder Reihe, getragen, welche der Baumeister von dem Felsen hat stehen lassen, so daß sie dadurch prachtvolle Gänge aus dem einen Haupteingange bilden, und hinten bietet sich, gerade in der Mitte, als Haupt- und Endpunkt, dem Auge ein kolossales Brustbild von 4 m. Höhe dar. Es besteht aus drei Köpfen mit vier Armen

Im Felsentempel auf Elefanta.

und soll nach Einigen die indische Götterdreiheit (Trimurti) Brahma, den Schöpfer, Wischnu, den Erhalter, und Siwa, den Zerstörer, symbolisiren, während Andere darin nur den Siwa erblicken. Der Halbmond, die Schlange und die Schädelkette sind die Abzeichen Siwa's und diese finden sich hier an der Büste, die demnach den Siwa als den oberherrlichen Inhaber des sogenannten Dreigeschäfts, d. i. als Schöpfer, Erhalter und Zerstörer, vorstellen würden. Das Bild in der Mitte, den Schöpfer darstellend, ist reich mit Schmuck besetzt; seine Gesichtszüge sind mild; das Bild zur Rechten, das Symbol der Erhaltung, hat ebenfalls ein mildes Aussehen und ist mit einer Schlange versehen; das Bild zur

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00057658